

Der Monat des Zürcher Kantonschützenfests

***mss.* Das Schiesswesen im Kanton Zürich feierte dieser Tage den Abschluss des 26. Zürcher Kantonschützenfests. Die Sportschützen waren natürlich an den diversen Wettkämpfen zahlreich vertreten.**

Häufig haben wir in den letzten Jahren von sportlichen Höchstleistungen und der Teilnahme an Finalwettkämpfen berichtet. Für einmal steht nun einmal die Geselligkeit im Vordergrund. Denn wie es der Name sagt, ist ein «Kantonales» oder ein «Eidgenössisches» primär ein grosser Festanlass, den man als Verein besucht. Klar steht dort dann der gemeinsame Sport im Zentrum, aber anders als an einem Wettkampf gibt es hier nicht ein Programm, sondern viele kurze Progrämmchen mit unterschiedlichen Herausforderungen. Und manchmal spricht hier – was wir als Sportschützen eher selten bemühen, durchaus das Glück ein Wörtchen mit. Bei jedem dieser Progrämmchen gibt's eine neue Rangliste und unterschiedliche Preise zu gewinnen. Und so ist nicht nach einem Programm alles gewonnen oder alles vorbei, nein, man macht eine Pause, plaudert mit Freunden und versucht sich aufs Neue. So brillierte Dirk Frauenberger zum Beispiel in der «Gruppe» und im «Limmattal». Er verhalf seiner Gruppe damit zum 5. Rang in der Gruppenrangliste und sicherte sich im «Limmattal» feine Naturalgabenpreise. Für Martin Seyfried lief der «Ehrengabenstich» besonders gut, hier wird er an der noch ausstehenden Rangverkündigung einen Überraschungspreis erhalten.



Dirk und Lukas absolvieren ihre Progrämmchen

Zum 26. Zürcher Kantonschützenfest waren wir im Limmattal zu Gast. Auf den verschiedensten Schiessständen rund ums Festzentrum in Dietikon wurde in den letzten drei Wochen intensiv geschossen, über 7000 Schützen haben das Fest besucht. Weiterhin sind die meisten Besucher in der 300m Gewehrdisziplin zu finden, dann folgen die Pistolenschützen und am wenigsten Teilnehmer sind in der Disziplin Gewehr 50m zu verzeichnen – also dort, wo wir Sportschützen uns heimisch fühlen.

Angereichert wird das Programm mit Spezialwettkämpfen. Teilgenommen haben unsere Junioren dabei am Tag der Jugend und einige von uns am Tag der Matchschützen. Hier wurden in Teams der Teilverbände gestartet, wobei der Seeverband mit reinen Meilemer Teams antrat. Auf Grund von Terminkollisionen war das Feld zwar eher dünn, trotzdem ist es erfreulich, dass unser Eliteteam die Goldmedaille und die Junioren die Bronzene mit nach Hause nehmen durften.

Und schliesslich durfte unsere Juniorin Seraina in den Ausstich in der Festsiegerkonkurrenz. Dort reichte es dann nicht mehr ganz nach vorne, aber im Progrämmchen «Junioren» bleibt sie zu oberst auf der Rangliste.



Match-Team der Sportschützen Feld-Meilen mit Gold: Stephan Martz, Martin Seyfried, Caspar Huber

Vollständige Ranglisten und vieles mehr finden Sie wie immer auf unserer Homepage (www.sportschuetzen-feld-meilen.ch).